

# DOREN

Sonnigerleben

Frohe  
Weihnachten  
und ein gutes  
neues Jahr!

Friedenslicht - KleinWien  
24. Dezember - 11 bis 14 Uhr



## Inhaltsverzeichnis

### Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
Bücherei KleinWien	4
e5-Baby-Obstbaum	5
Biohof Lingenhel / Strickrunde	6
Reportage "Wo Bartle den Baum holt"	8

### Bildung

Kinderbetreuung / Eltern-Kind-Treff	10
Kindergarten	11
Volksschule Doren	12
Talenteschule Doren	13

### Vereine

Fußballclub	14
Feuerwehr	15
Musikverein	16
Fasnabüttel	17
USG Doren / Sportverein	18
KFB / Kneipp Aktiv Club	19
Krankenpflegeverein	20

### Service

Sozialsprengel / Seniorenbund	21
Zeitpolster - (Zeit-)Vorsorgesystem	22
Wertstoffsammelstelle	23
Geburtstage/Ärztliche Bereitschaftsdienste	24



### Gemeinde Doren

### Impressum

Herausgeber:	Gemeindeamt Doren
Inhalt:	Bgm. Guido Flatz
Texte Gemeinde:	Bgm. Guido Flatz
Redaktion:	Bgm. Guido Flatz
Layout:	Reinhard Maier
Druck:	Jochum Druck, Schwarzach

### Nächste Ausgabe:

Freitag, 19. April 2019

### Redaktionsschluss:

Mittwoch, 3. April 2019

### Gastkommentar:

*Landauf, landab ist immer wieder die Rede davon, dass das Miteinander und der Zusammenhalt in den Städten und Gemeinden gestärkt werden muss. Aber es gibt in diesem Land - vom Bodensee bis zum Piz Buin, von Bregenz bis Warth - kein einziges Gemeinwesen, das per se, also aus sich selbst heraus existieren würde und Bestand hätte. Es sind immer und ausschließlich die Menschen, ob jung oder alt, groß oder klein, Einheimische oder neu Zugezogene, die ein solches Gemeinwesen ausmachen. Es sind Menschen, die es mit Leben erfüllen.*

*Meine Überraschung war groß, als ich dieses Jahr zur Vernissage von „Doren zeigt GeSICht“ kam. Ein beeindruckendes und gelungenes Projekt, das mir auch danach immer wieder durch den Kopf ging. Das Gesicht eines Menschen ist wie eine Landkarte ganz persönlicher Erfahrungen und Empfindungen.*

*Gesichter spiegeln die Seele wider, sagt man. Jedes einzelne Portrait, das gezeigt wurde, war etwas ganz Besonderes. In jedem dieser Gesichter konnte man so vieles lesen. Man sah Freude, Glück, Zufriedenheit und Stolz; man sah Anspannung, Besonnenheit oder auch Ernst.*

*Die Bilder zeigten die Vielfalt der Menschen in Doren. Wir wissen, es gibt keine Einheitsmenschen. Wenn etwas in der Geschichte der Menschheit gescheitert ist, dann der Versuch, Individuen durch Uniformen oder Indoktrinierung gleichzuschalten. Kaum etwas ist so vielfältig wie die Menschen. Sie sind so unterschiedlich wie das Leben selbst.*

*Und doch gab es etwas, was diese Gesichter der Ausstellung miteinander verband: Es war ein offener Blick. Dieser Blick auf das Gegenüber hat für mich dieses Projekt so einzigartig gemacht. Die Bereitschaft, nicht wegzuschauen, sondern den Blick ausrichten auf Begegnung und Gesprächsbereitschaft. Zweifellos ist es das, was uns besser (miteinander) leben lässt.*

*Möge das kommende Jahr Ihnen und Ihren Familien, Ihren Freunden und Bekannten geprägt sein von offenen Herzen, von Gesundheit, Glück und einem freudigen Miteinander!*

### Markus Linhart

Bürgermeister der Landeshauptstadt Bregenz

### Kontakt:

Gemeinde Doren  
Kirchdorf 168  
6933 Doren  
Tel. 05516/2018-0  
E-Mail: [gemeindeamt@doren.at](mailto:gemeindeamt@doren.at)  
[www.doren.at](http://www.doren.at)

## Aus dem Büro des Bürgermeisters

### Liebe Dorener

Ich blicke zurück auf das letzte Jahr und bin mitten in der Vorbereitung auf meinen Jahresrückblick für die Gemeindevertretung. Wenn man nur kurz darüber nachdenkt, dann ist nicht viel passiert. Wenn man genau hinschaut, dann gibt es schon viele großartige Dinge und Momente. Anfang Februar haben wir die Eröffnung des neuen Spar-Ladens mit zusätzlichen zehn Wohnungen mitten im Gemeindezentrum gefeiert. Eine Großinvestition für die Belebung unseres Dorfzentrums für viele Jahre. Eine vergleichbare Investition in die Zukunft wird der Trinkwassernotverbund mit Sulzberg sein. Hier haben wir im vergangenen Jahr eifrig daran gearbeitet, dass das Projekt nun „auf Schiene“ ist und die Arbeiten Anfang 2019 starten können. Insgesamt werden hier rund 1,6 Mio. Euro investiert. Damit sichern wir die Versorgung der Haushalte mit Trinkwasser in höchster Qualität für die nächsten Jahrzehnte ab. Ein großer Dank gilt hier allen Grundeigentümern für die Zusammenarbeit und das Verständnis.

Daneben gab es viele Projekte, die unser Leben im Dorf bereicherten und weit über die Grenzen hinaus Resonanz erzeugten. Sei es das tolle Fotoprojekt „Doren zeigt Gesicht“, das Gemeinschaftsprojekt der Bücherei, die Eröffnung des Wasserweges zusammen mit der Schule Riedenburg, die Eröffnung des StandWortWeges (Lese-wanderweg), der e5-Baby-Baum-Gutschein oder der Besuch des ORF mit „Unterwegs in Österreich“. Dass dies alles auch „von außen“ wahrgenommen wird, zeigen die vielen Berichte in Fernsehen, Presse und Radio.

Zudem gab es einen richtigen Preisregen für viele Initiativen in Doren – Kinderrechtpreise für den StandWortWeg und das Musical der Mittelschule, Klimaschutz- Auszeichnung für Kramers Spar, den Zukunftspreis für den Biohof Lingenhel und die Erfolge des Musikvereins bei den Marsch-wettbewerben.

Alles dies „passiert“ nicht einfach so. Es braucht dazu Menschen, die sich gemeinsam und motiviert auf den Weg machen und zum Teil auch neue Dinge wagen. Mutige Menschen, die sich in den Fokus und möglicher Kritik stellen. All die vielen Aktivitäten tragen etwas zu einer „Marke Doren“ bei, auf die wir stolz sein dürfen.

In gut einem Jahr geht die politische Funktionsperiode wieder dem Ende zu. Es ist daher wichtig, einmal mehr darüber nachzudenken, was denn für ein gutes politisches Tun notwendig ist. Persönliche Befindlichkeiten oder Belange sind auf jeden Fall hinten anzustellen. Es gibt in den meisten Fragen auch nicht nur „schwarz oder weiß“ – jede und jeder sieht die Anliegen aus seiner persönlichen Sicht. Es gilt viele Dinge intensiv zu diskutieren. Vor allem aber braucht es ein Verständnis füreinander und ein Verständnis für Entscheidungen. Es wird mir tagtäglich vor Augen geführt, dass die Aufgabe als Vertreter der Gemeindeglieder nicht immer ganz einfach ist. Es gilt Entscheidungen zu treffen, die vielleicht den eigenen Interessen widersprechen, die im Bekannten- und Freundeskreis anders diskutiert werden. Zudem gibt es gesellschaftliche Veränderungen, Ich Bezogenheit und Narzissmus ist weitverbreitet, vieles wird sehr emotional diskutiert, ...



Ein großer Dank gilt daher allen, die sich den Diskussionen und der Meinungsvielfalt immer wieder stellen. Es lässt sich nicht immer alles jetzt und sofort ändern. Es sind immer Menschen, die dahinter stehen, die es gilt "ins Boot zu holen". Nur wenn wir das Gemeinwohl immer wieder in den Mittelpunkt stellen, können möglichst alle davon profitieren.

Wie anfangs angeführt, freuen mich viele Dinge in unserer Gemeinde und in unserer Region. Es erfüllt mich tatsächlich mit Stolz, wenn man sieht, wie gemeinsam an der nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde und des Brengenerwaldes gearbeitet wird. Eine starke Region und einen starken Standort kann es nur geben, wenn die Gemeinden erfolgreich und zukunftsorientiert arbeiten. Um dies zu erreichen, kann es nur ein Miteinander geben. Die Gemeinde ist Heimat, sie bedeutet Identifikation, sie bietet Gemeinschaft aber sie erfordert auch den persönlichen Einsatz für ihren Erhalt.

In diesem Sinne sage ich Danke für all die Unterstützung und den Einsatz von Vielen während des ganzen Jahres und wünsche euch allen besinnliche und frohe Weihnachten, Gesundheit und Frieden für das Jahr 2019.

**Bürgermeister Guido Flatz**

## Bücherei KleinWien

### Erfolgreicher Start von „Unser KleinWien“

Die ersten Wochen in der Bücherei sind toll angelaufen. Es sind bereits über 200 Leser im System und die Besucherzahlen sehr erfreulich. Auch als unkomplizierter, konsumfreier Begegnungsraum hat er sich bereits bestens bewährt und bringt Leben und Gemeinschaft in unsere Dorfmitte.

Dies versuchen wir mit verschiedensten Veranstaltungen in der kommenden Zeit noch zu verstärken.

Wir hoffen es ist für jeden etwas dabei. Anregungen und Ideen nimmt das Team von buch:kultur:doren gerne auf.

### Factbox:

#### Gemeinschaftsraum:

Reservierung im Gemeindeamt: Tel: 05516/2018-10  
Alle Infos auch unter [www.unserkleinwien.at](http://www.unserkleinwien.at)

#### Öffnungszeiten der Bücherei:

Dienstag: 8 bis 9:30 und 17 bis 19 Uhr  
Freitag: 9 bis 11 und 16 bis 19 Uhr  
Sonntag: 9 bis 11 Uhr  
[buecherei.doren@unserkleinwien.at](mailto:buecherei.doren@unserkleinwien.at)

## Buchempfehlungen für die Kleinen bis zu den Jungebliebenen:



### Fink Paul, Kindergarten – Buchtipps aus der Reihe „Wieso, weshalb, warum?“ – Fahrzeuge auf dem Bauernhof

*I mag des Buch, weil i Burahoftiere so gern hob. Am liebsta mag i Küah, Katza und Hünd. Es sind schöne Bilder vo so viel Züg im Buch, wo ma an Traktor ahänga ka. Am coolsta ist aber, dass do verschiedene Traktormarka dinna sind. Und die beschte Maschine isch die Strohballmaschine. Manche vo deanna Geräte hob i no nie in Echt gseah!*



### „Lenas mutige Entscheidung“ – Nathalie Mätzler, 4. Klasse Volksschule

*Eines meiner Hobbys ist lesen. Daher besuche ich gerne die Bücherei, besonders jetzt wo alles so schön hergerichtet ist. Es gibt jede Menge neue, spannende Bücher. Ich habe viele Lieblingsbücher. Ganz besonders liebe ich die Bücherreihe „Ponyhof Apfelblüte“ von Pippa Young. Wie der Titel schon sagt, geht es in diesen Büchern um einen Ponyhof auf dem die Mädchen viele Abenteuer erleben, Spaß miteinander haben und Freundinnen werden. In dem Band „Lenas mutige Entscheidung“ verletzt sich Lenas Pony Samson ausgerechnet vor dem großen Dressurtest. Die Enttäuschung ist riesengroß!!!! Ihre Freundinnen überreden sie trotzdem an dem Test teilzunehmen und mit dem recht wilden Pony Pinto zu reiten. Lena traut sich das nicht so recht zu. Ob bzw. wie sie es schafft, könnt ihr selber lesen!*



### Gregs Tagebuch – der neueste Band – „Eiskalt erwischt“ – Fabian Hagspiel, 3. Klasse Mittelschule

*Es ist Winter und die ganze Stadt ist eingeschneit. Greg hat schulfrei, doch anstatt drinnen im Warmen zu sitzen, schickt ihn seine Mama raus an die frische Luft. Doch über Nacht hat es das ganze Viertel eingeschneit und hat sich in ein riesengroßes Schneeballfeld verwandelt. Nun entstand Streit zwischen der Oberen Silver Street und der unteren Silver Street. Es wurden Iglus und Mauern aus Schnee gebaut und Banden wurden gebildet, Vorräte angelegt. Es begann eine riesengroße Schneeballschlacht. Mitten im Getümmel war Greg und sein bester Freund Rupert. Das Buch ist sehr spannend und hat viele Bilder. Ich empfehle es Kindern ab 8 Jahren.*

### Zeitschrift „brandeins“ – Tipp von Andreas Klopfer, Dorf

*Brand eins ist ein monatlich erscheinendes Wirtschaftsmagazin, das aktuelle Themen aufgreift und unabhängig beleuchtet. Es begeistert mich durch seine ungewohnt positive, menschliche und kreative Art der Berichterstattung. Schon die außergewöhnlichen Titel machen neugierig, die Beiträge „die Welt in Zahlen“, „Mikroökonomie – die kleinste wirtschaftliche Einheit: der Mensch“ und die Kolumne „Ausstieg“ garantieren in jedem Heft großen Lesespass und neue Erkenntnisse. Ich lese brand eins seit gut 10 Jahren und freue mich jeden Monat auf die neue Ausgabe. Super, dass dieses Heft jetzt in Unser KleinWien zum Verleih angeboten wird! Deshalb: Ausleihen! Und begeistern lassen!*





**MITTAGSSTUNDE -  
Martin Österle, Sulz**

*Dörte Hansen erzählt in MITTAGSSTUNDE vom Landleben im Norden Deutschlands. Man spürt, wie sie dieses Land und vor allem dessen*

*Menschen liebt. Die Kleinbauern mit ein paar Kühen, der Schmied mit Reparaturarbeiten und alle anderen Bewohner des kleinen Ortes haben eine grundlegende Lebenszufriedenheit. Sie treffen sich oft im Gasthaus zum Feiern und sie feiern gerne mit dem Wenigen, was sie haben. Auch der alte Lehrer der einklassigen Schule wird geachtet, trotz dem Umstand, dass er die Schüler schlägt. Denn er schlägt sie, weil er sie liebt und weil man es immer so gemacht hat. Und dann soll alles besser werden: Bulldozer ebenen das Land, mit großen landwirtschaftlichen Maschinen wird gearbeitet, die Schule wird geschlossen. Einkaufen kann man in der Stadt. Auch das Gasthaus wird immer leerer ...So wie Dörte Hansen erzählt, wird Lesen zum Vergnügen!*



**„Heute leben wir“ Buchtipp von  
Doris Stadelmann**

*Jeder, der mich kennt, weiß, dass ich eine Leserratte bin. Bücher faszinieren mich von klein auf. Sie lassen mich eintauchen in fremde Welten und Kulturen. Dabei bin ich noch „vom alten Schlag“: Ich möchte die Bücher anfassen und*

*darin blättern und kann stundenlang zwischen endlos langen Bücherregalen verweilen. Moderne E-books sind daher nichts für mich! Dies ist einer der Gründe, dass ich mich in der neuen Bücherei „Klein Wien“ engagiere. Die Bücherei ist gemütlich und einladend und birgt so manchen Schatz... Gerade eben habe ich „Heute leben wir“ von Emmanuelle Pirotte gelesen. Es ist ein Roman über den letzten Kriegswinter im 2. Weltkrieg in den belgischen Ardennen und erzählt die Geschichte des kleinen, elternlosen jüdischen Mädchens Renée, die von Dorfbewohnern vor den deutschen Soldaten versteckt wird. Renée ist erst 7 Jahre alt, sie ist traumatisiert und misstrauisch gegenüber fremden Menschen. Dennoch wirkt sie viel reifer durch all die Gräueltaten, die sie in ihrem kurzen Leben bereits erlebt hat. „Heute leben wir“ ist die berührende Geschichte über eine schicksalhafte Begegnung zweier unterschiedlicher Menschen in den letzten Kriegsmonaten. Die Geschichte fesselt, erschüttert und berührt. Sie schildert schonungslos die Grausamkeit des Krieges und gleichzeitig die Kraft, die von einem Kind ausgeht.*

*Für mich war das Buch etwas Besonderes, eine Hoch- und Talfahrt der Gefühle mit der Botschaft, dass es nie zu spät ist, vom vorgezeichneten Weg eine Abzweigung zu nehmen. Man kann sich für das Gute entscheiden, wenn der Mensch den Mut dazu hat, Mensch zu sein.*

**Der e5-Baby-Obstbaum ist da!**

**Es hat einen ganz besonderen Grund, dass zur Geburt eines Kindes oft ein Baum gepflanzt wird:**

Der Baum als Sinnbild des Lebens steht für Fruchtbarkeit, Gedeihen und Wachstum. Als symbolischer Lebensbaum für das Neugeborene wächst dieser gemeinsam mit dem Kind heran. Idealerweise trägt das Bäumchen dann Früchte, wenn das Kind dann eingeschult wird!

Das e5-Energieteam Doren setzt sich in der Gemeinde für die Ziele des e5-Programms ein. Ein nachhaltiger Lebensstil und Regionalität steht für das Team im Vordergrund und wird forciert. Grund genug für das e5-Energieteam Doren den Dorener e5-Baby-Obstbaum ins Leben zu rufen.

Alle Neugeborenen erhalten zukünftig mit dem Dorener Baby-Startpaket einen e5-Baby-Obstbaumgutschein. Genauso erhalten auch alle im Jahr 2018 geborenen Kinder rückwirkend einen e5-Baby-Obstbaumgutschein. Diesbezüglich werden wir uns mit den Eltern in Verbindung setzen.



Den ersten e5-Babybaum wurde von Bgm. Guido Flatz am Freitag, 16. November an unser e5-Teammitglied Julia Sohm und Mathias Sinz zur Geburt von Ella übergeben.

## Zukunftspreis 2018 für Biohof Lingenhel



Der Biohof Lingenhel ist sehr breit und innovativ aufgestellt und ist ein Paradebeispiel für die Vielfalt der heimischen Landwirtschaft

Am 16. November wurden in der Kulturbühne AmBach in Götzis die Preisträger des landwirtschaftlichen Zukunftspreises << i luag druf >> 2018 gekürt. Den Rah-

men dafür bot die traditionelle Ländle Gala der Landwirtschaftskammer Vorarlberg und Ländle Qualitätsprodukte Marketing GmbH.

**Bei dieser Veranstaltung wurde der Biohof Agathe und Karl Lingenhel mit dem Zukunftspreis 2018 in der Kategorie Landwirtschaft ausgezeichnet.**

Der Bauernhof der Familie Lingenhel hat sich in den letzten Jahren zu einem der vielseitigsten Betriebe im Land entwickelt und entwickelt sich ständig fort. Der Bio-Heumilchbetrieb hat 25 Original Braunviehkühe mit eigener Nachzucht. Die Kälber, die nicht für die

Nachzucht verwendet werden, werden direkt am Hof vermarktet.

Der 2011, nach besten Tierstandards, neu gebaute Stall sorgt dafür, dass sich die Tiere auch tierisch wohl fühlen. Bewirtschaftet werden 23 Hektar Boden und sieben Hektar Wald. Karl hat den Hof von seinen Eltern 1990 übernommen. Seit 1995 bewirtschaftet er den Betrieb gemeinsam mit seiner Frau Agathe. Der Betrieb wird im Vollerwerb geführt.

## Strickrunde

**Habt ihr schon gewusst, dass es in Doren eine Strickrunde gibt? Hier einige Infos zur Entstehungsgeschichte:**

Vor rund 40 Jahren wurden in ganz Vorarlberg Ortsbäuerinnen bestellt. In Doren war dies Marianne Sohm. Diese wurden dann von der Landwirtschaftskammer tatkräftig unterstützt und so wurden erstmals verschiedene Kurse, heute würde man sagen „Workshops“ abgehalten. Die Palette reichte von Koch- über Back- oder Nähkurse bis eben auch zu Handarbeitskursen.

Aus einem dieser Handarbeitskurse hat sich in Doren eine Gruppe von Frauen zusammengefunden, welche sich in weiterer Folge bis heute regelmäßig in der Backstube von Agatha Lingenhel (ehem. Gasthof Krone, Brenden) treffen und stricken, häkeln etc. was das Zeug hält. Auf Anfrage von Luise Vögel, ob sie denn nicht bereit wären, für einen guten Zweck zu arbeiten, entschied man sich spontan, die Aktion „Kinderfüße ohne Socken“ zu unterstützen. Diese Aktion hilft vor allem Kindern von 0 - 14 Jahren in Bolivien und Rumänien, welche dort unter ärmlichsten Verhältnissen leben und ihren Schulweg oft mit nackten Füßen bestreiten müssen. So konnte Luise in der Zeit von 2004 bis 2018 nun schon 1.156 gestrickte Spenden wie Socken, Schals, Mützen, Handschuhe, Babysachen etc. an die Verantwortliche der Aktion, Frau Cornelia Oberlechner aus Ludesch, überge-

ben. Frau Oberlechner verteilt die Sachen dann eigenhändig vor Ort an die Bedürftigen, die diese immer wieder mit großer Freude und Dankbarkeit annehmen. Zwischenzeitlich strickt nicht nur die besagte Handarbeitsrunde für diesen Zweck. Es haben sich schon weitere Frauen gefunden, die diese Aktion mit ihren Strickkünsten fleißig unterstützen. All diesen Frauen sei an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ ausgesprochen.

**Wer gerne noch mitmachen möchte, der melde sich bei Luise Vögel, 05516/2427 oder Olga Fink, 05516/2890**

**Vermiete Atelier an Kunstschaffende**  
im vorderen Bregenzerwald



Lichtdurchflutete Halle als inspirierender Ort um kreativ arbeiten zu können.  
Ca. 200 m² frei, ab sofort, ebenerdig, Parkplätze, gute öffentliche Nahverbindung,  
6933 Doren, Tel. +43 6644-5599 50, Artur Österle



## ausgezeichnet

### Bundessieger und Staatsmeister

Dieses Jahr haben wir wiederum hunderte Tonnen Stahl für unsere neuen Seilbahnen in Seefeld (AT), Stalden (CH) und Arosa (CH) sowie für die in Fertigung befindliche neue Seebühne in Bregenz verbaut. Schweißen ist deshalb eine zentrale und wichtige Aufgabe in unserer Produktion. Obwohl die Bauteile vor deren Einsatz zahlreiche interne und externe Prüfungen (TÜV etc.) durchlaufen, kann die Qualität der Schweißnähte durch diese Prüfungen nicht verbessert, sondern lediglich kontrolliert werden. Die Qualität der Schweißnaht muss während der Fertigung durch den Schweißer hergestellt werden.

Es freut uns deshalb sehr, dass wir für diese verantwortungsvolle Aufgabe junge und sehr motivierte Mitarbeiter haben, die in die Fußstapfen von Sitz Günther getreten sind, der bis zu seiner Pensionierung über viele Jahrzehnte mit sehr viel Engagement und Fachwissen unzählige Schweißnähte fertigte, an denen oftmals im wahrsten Sinn des Wortes auch das Menschenleben hängt.

Besonders erfreulich ist, dass David Blank nach dem Bundessieg bei den Jugend-Schweiß-Masters auch den Staatsmeister-Titel bei den Austria Skill (Berufsmeisterschaften) in Salzburg in der Disziplin „Schweißen“ holte. In einem 3-tägigen Bewerb mussten Werkstücke aus unterschiedlichen Materialien (Stahl, Aluminium, nicht rostender Stahl etc.) und mittels verschiedener Schweißverfahren hergestellt werden. Die Werkstücke wurden durch eine Fachjury begutachtet, sowie zahlreichen Prüfungen (z.B. Röntgen- und Druckprüfungen) unterzogen. David hat sich mit der Goldmedaille auch für die Europameisterschaften in Graz qualifiziert. Wir gratulieren David herzlich zu diesen außergewöhnlichen Leistungen und wünschen ihm viel Erfolg bei den Europameisterschaften im Jahr 2020.

Bildrechte:  
Wirtschaftskammer Vorarlberg und WKO / SkillsAustria



In der Bildmitte: Bundessieger David Blank

### Ausgezeichneter Lehrbetrieb

Die Staatsmeisterschaften in Salzburg zeigten wiederum wie wichtig eine gute und duale Fachkräfteausbildung ist und welche tolle Leistungen durch eine gute Ausbildung und entsprechende Motivation möglich sind.



Hubert Hämmerle (AK), LH Markus Wallner, Raimund Nennung (Steurer), Hans-Peter Metzler (WKO)

Wir haben deshalb unsere sehr vielseitige Lehrlingsausbildung dieses Jahr erstmals einer Zertifizierung unterzogen und freuen uns über die Verleihung der Urkunde „ausgezeichneter Lehrbetrieb“, welche wir am 19.11.2018 in Götzis aus den Händen von LH Markus Wallner entgegennehmen durften.

Für das Ausbildungsjahr 2019 bieten wir wiederum Lehrstellen im Bereich Metall-techniker (Maschinenbautechnik) an und freuen uns über zahlreiche Interessenten. Du hast Interesse an einer vielseitigen Ausbildung und möchtest gerne in unserem motivierten Team an spannenden Projekten mitarbeiten oder bei Schnuppertagen die verschiedenen Lehrberufe kennen lernen?

Melde dich bei Raimund Nennung.  
(05516 201735 oder [raimund.nennung@steurer-seilbahnen.com](mailto:raimund.nennung@steurer-seilbahnen.com))

## Wo Bartle den Baum holt

Es ist noch einige Tage hin bis Weihnachten. Wir haben telefonischen Kontakt. „Ich ruf dich an, wenn ich wieder in Doren bin“. Es ist Samstagabend um 18 Uhr – es ist Feiertag. Wir treffen uns bei ihm zu Hause auf ein kurzes Interview. Bartle Egender kommt vom Christbaum-Verkauf. Da ist bereits vier-

„Ich kann mich auch noch gut an einen eiligen Baum-Käufer erinnern. Der Baum wurde schnell aufs Dach gebunden. Der hält leicht, sagte er. Es vergingen kaum 15 Minuten und der Mann kehrte zurück mit den Worten – "ich

der ist auch schön. Mittlerweile ist der Mann etwas genervt. Aber gefunden haben dann schließlich alle immer noch einen“.

Verkauft werden Tannen und Fichten in der Größe zwischen 80 cm und 5 Metern. Wie viele davon verkauft werden ist immer vom Wetter abhängig. Wenn sich das Wetter weihnachtlich präsentiert, so ist der Verkauf auf jeden Fall besser. Eigentlich macht mir das Ganze richtig Spaß, es ist eine gute Ergänzung zu meinem anderen Job.

Die Tage im Dezember sind kurz, es wird früh dunkel und zudem präsentiert sich das Wetter meist feucht.

**In seinem „richtigen“ Beruf ist Bartle mit seiner Firma „Baumdienst Egender“ unterwegs. Er ist Spezialist in Sachen Baumpflege und Spezialfällungen.**

Er besuchte in Doren die Volks- und Hauptschule und wechselte dann in die Landwirtschaftsschule in Hohenems. Danach machte er die einjährige Zusatzausbildung zum „Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung“. Seine Arbeiten tätigt er im Umkreis von rund 100 Kilometern.

Doch mit etwas Stolz erzählt er von seinen bleibenden Erinnerungen in Berlin, Salzburg oder Venedig. In allen Fällen galt es Bäume auszuschneiden und Spezialfällungen vorwiegend auch mit dem Helikopter auszuführen. Meist sind dies Aufträge von Prominenten oder für die ÖBB oder die deutsche Bahn. „Eine Woche Venedig auf einer Insel – jeden Tag mit



dem Wassertaxi übers Meer – eine Unzahl von Bäumen mussten geschnitten werden mit der Unterstützung von zwei Kollegen“, Bartle erzählt dies mit einem lachenden Gesicht. Dazu kommen jedes Jahr die Felsräumungen in der Rappenloch-

schlucht oder die Baumkontrolle im Skywalk im Allgäu. Dass er ein Spezialist in Sachen Baumklettern ist bewies er auch beim Aufbau des



Christbaum-Verkäufer Bartle Egender vor dem Zimnapark in Bürs.

zehn Tage vor Weihnachten einiges los. Er war den ganzen Tag lang in Bürs vor dem Zimnapark. Auf dem Küchentisch steht ein Adventkranz, eine kurze Dusche ging sich noch aus. „Eigentlich bin ich per Zufall zum Verkauf von Christbäumen gekommen – ein Kollege hat mich gefragt. Nun bin ich seit 1997 im Weihnachtsgeschäft. Seit 15 Jahren bin ich vor dem Zimnapark mit dabei. Immer vom ersten Adventwochenende bis zum 24. Dezember – außer Sonntags – dann ruht der Verkauf“.

Es gibt wohl viele Baum-Geschichten zu erzählen. Es gilt mit allen Käufern gut umzugehen. Alle kommen sie daher, vom einfachen Arbeiter bis hin zum Top-Manager.

brauche noch einen, den anderen habe ich auf der Autobahn verloren“. Besonders schön zu bewundern sind aber die leuchtenden Kinderaugen, wenn es gilt, den Christbaum auszusuchen. Daneben schmunzle ich auch immer wieder über das wiederkehrende Schema beim Baum-Aussuchen bei Paaren. Die Frau hat meistens gleich einen gefunden – der ist aber schön. O.k, ruft der Mann, den nehmen wir. Oh – da ist aber auch noch ein schöner Baum, sorry, ich muss doch noch schauen – und



StandWortWeges, Lesewanderweg in Doren. In großer Höhe galt es einige Buchstaben zu positionieren. Es ist schon beeindruckend wenn Bartle weiter erzählt, dass er für die Baumpflege in der Stadt Hohenems und einigen Gemeinden zuständig ist, daneben jedes Jahr einige Großbaumverpflanzungen vornimmt oder Wertermittlungs-Gutachten erstellt und die Bäume auf Stand- und Bruchsicherheit überprüft. „Ich kann mich noch an eine Dame in einem Haus mitten in der Stadt Bregenz erinnern. Sie wollte im dritten Stock den Blick auf einen Baum im Innenhof haben. So wurde kurzerhand ein knapp 20 Meter hoher Baum mittels Mobilkran über die ganze Häuserzeile in den Innenhof gehievt und verpflanzt“. Langweilig wird es Bartle selten. Die ruhigste Zeit ist im Hochsommer oder im Winter, wenn viel Schnee liegt. Wenn neben dem „Dienst am Baum“ noch Zeit bleibt, dann hilft Bartle auf der elterlichen Landwirtschaft mit oder frönt seinem Hobby dem Motorradfahren. Stolz zeigt er auf seine Pokalsammlung, die er bei vielen Hobby-Rennen auf Motorradstrecken erringen konnte.

Noch gilt es im Advent aber viel zu tun. Der Heilige Abend ist dann ein ganz besonderer Tag. Es wird in Bürs alles zusammen geräumt und der Druck fällt ab, der Stress ist vorbei und die Freude auf den Weihnachtsabend ist groß. Er freut sich zusammen mit seinem Sohn Fabius auf Weihnachten. Dabei kommen auch eigene Kindheitserinnerungen hoch:

„Früher konnte ich es am Heiligabend im Stall kaum aushalten, bis wir endlich fertig waren. Der Tisch war schön gedeckt, es gab etwas Besonderes zu essen und ich freute mich auf die Bescherung“.

Der Besuch am Feiertagsabend endet mit einem kräftigen Händedruck und den ruhigen Abschiedsworten „Es gäbe noch Vieles zu erzählen, momentan fällt mir aber nicht mehr ein, genieß die Zeit bis Weihnachten“.



*Bartle bei seiner großen Leidenschaft dem Motorradfahren.*



*Bestens gesichert bei Felsräumungen in der Rappenlochschlucht in Dornbirn.*



*Bartle ist Spezialist in Sachen Baumpflege und Spezialfällungen.*

## Kinderbetreuung Schatzkiste

Ab September 2018 wurde die Spielgruppe in die Kinderbetreuung „Schatzkiste“ umgewandelt und hat an fünf Tagen in der Woche geöffnet. Mit Vollendung des 2. Lebensjahres sind die Kinder auch während des Jahres bei uns in den neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Gemeindeamtes herzlich willkommen.



Im Moment besuchen acht Kinder an jeweils unterschiedlichen Tagen unsere Einrichtung und fühlen sich in dieser angenehmen, neu gestalteten Umgebung sichtlich wohl!



## Eltern-Kind-Treff

*"Glück ist ein Kinderlachen im Zauber von Kerzenlicht." (Monika Minder)*

Wir wünschen euch Frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage im Kreise eurer Liebsten. Lasst das alte Jahr gemütlich ausklingen und startet gesund ins Neue Jahr.

### Termine:

Di. 29. Jänner 2019

Di. 26. Februar 2019

Di. 26. März 2019

jeweils um 15 Uhr in der KIBE-Schatzkiste!

### Infos und Auskünfte

Ines Baldauf, 0664/849 22 38  
Teresa Feurle, 0664/537 88 47



## Connexia Elternberatung

Das Angebot der Elternberatung richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum 4. Lebensjahr.

In der Beratungsstelle besteht die Möglichkeit, Fragen zu besprechen, das Kind wiegen zu lassen und andere Eltern mit Babys zu treffen.

### Die nächsten Elternberatungstermine:

08. Jänner 2019 von 9 bis 10 Uhr

12. Februar 2019 von 9 bis 10 Uhr

12. März 2019 von 9 bis 10 Uhr

Die Elternberatung findet nun jeden 2. Dienstag im Monat von 9 bis 10 Uhr im "KleinWien" statt.

### Ihre Elternberaterin:

Claudia Giselbrecht, Dipl. Kinderkrankenschwester  
claudia.giselbrecht@connexia.at  
0664/213 42 90

## Kindergarten



### Waldkindi

Seit September 2018 besuchen die Kinder des Kindergartens jeden Mittwoch und Donnerstag ihren Waldplatz (Wald hinter der Firma Steuerer Seilbahnen).

Dort wird fleißig gewerkelt, Hütten gebaut, Kugelbahnen erstellt, mit Naturmaterial gebastelt und natürlich über dem Lagerfeuer gekocht.

Die Kinder haben sehr viel Spaß beim Bewegen in der freien Natur.



Lustiges "Abhängen im Waldkindi"

**Auch für Sara Frieß, Claudia Ullmann und Lisa Maria Waldner ist es sehr spannend, den Wald und die Natur gemeinsam mit den Kindern so intensiv zu erleben.**



Im Waldkindi wird fleißig gewerkelt - und es macht richtig Spaß.

## Volksschule Doren



Die Kindergarten- und Volksschulkinder beim Verladen von den 38 bunt verpackte Schuhkartons

### Weihnachten im Schuhkarton 2018

Seit 1996 erleben Kinder in Osteuropa und anderen Ländern, wie Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen Schuhkarton für sie greifbar wird. Durch die kleine Geste, einen Schuhkarton mit Geschenken zu füllen, kann man Mädchen und Jungen, welche oft noch nie ein Geschenk bekommen haben, eine unvergessliche Freude bereiten.

Am 14. November haben die Kindergarten- und Volksschulkinder 38 bunt verpackte Schuhkartons ins Auto verladen, dann wurden sie von uns weiter zur Abholstelle nach Hittisau gebracht. Auch 224 € an Spendengeldern für die Transportkosten konnten an die Aktion „Geschenke der Hoffnung“ überwiesen werden.

Da werden wieder viele Kinderaugen leuchten... ein herzliches Dankeschön allen „Geschenklepackern“!

### Das Kindergartenteam und das Team der VS Doren



### Mit dem Förster und dem Jäger unterwegs

Im Rahmen des Projektes Naturparkschule durften die SchülerInnen der 1./2. und 3. Klasse einen ganzen Vormittag im Wald verbringen.

Die Kinder der 3. Klasse wurden vom Waldaufseher Meinrad Gruber, dem Jäger Rainhard Vögel und Naturparkführerin Carola Bauer zu einer lehrreichen Exkursion und danach noch zu einer Jause in die warme Jägerstube eingeladen.

Getreu dem Naturpark-Motto „Schützen und nützen“ konnten die SchülerInnen mit allen Sinnen erfahren, wie wertvoll der Wald für Tier und Mensch ist.

### Vom Wachtelei zur Nudel

Die 3. Klasse hatte die Gelegenheit, den Wachtelhof der Familie Baldauf zu besichtigen. Mit Begeisterung machten sich die Kinder im Stall auf Wachteleiersuche. Die gesammelten Wachteleier wurden zu einem Teig aus Dinkelmehl verarbeitet. Anschließend konnten die Kinder beobachten, wie die Nudelmachine zunächst Spirelli und danach Spaghetti zauberte. Nach der Arbeit durften wir die selbst gefertigten Nudeln genießen.



Wir danken Karin und Dominik für den interessanten Vormittag auf dem Wachtelhof

## Talenteschule Doren

### Kinderrechtepreis für die TS Doren

In 4 verschiedenen Kategorien wurden unter vielen Einreichungen jeweils die Sieger ermittelt. In der Kategorie „Schulen“ hat die TS Doren mit der Erarbeitung und Aufführung des Musicals „Robinson“ sensationell den Hauptpreis gewonnen. Die Jury war beeindruckt, auf welche Art und Weise ein besonderes Thema umgesetzt wurde. Wir freuen uns sehr über diesen Preis, der vor allem auf die tolle Arbeit von Dir. Robert Österle in seinem Wahlpflichtfach und in zahlreichen Proben zurückzuführen ist. Mit großem Stolz konnten er und einige Schüler den Preis im Landhaus in Empfang nehmen.



### Volleyball

Die TS Doren Schülerliga Mädchen sind erfolgreich in die Saison gestartet. Mit einem hart erkämpften 2:0 Sieg gegen die SMS Wolfurt und einem klaren Sieg gegen die VMS Egg war der Auftakt mehr als gelungen. Im Kader der Talenteschule sind aus Doren Manuela Vögel und Emma Stöckler.



### Schnuppertage der 4. Klassen

Auch heuer wieder hatten unsere Schüler die Möglichkeit in zahlreiche Berufe hinein zu schnuppern. Vom klassischen Automechaniker über Friseurin, Lehrerin, Floristin, Bauarbeiter bis hin zu ganz ausgefallenen Jobs war etwas dabei.



**Es weihnachtet auch in unserer Schule.**

In diesem Sinne wünschen wir allen einen Engel zur Weihnacht, der euch ein Lächeln ins Gesicht zaubert!



Robin aus Doren hatte einen dieser besonderen Schnuppertage gewählt – die Landesbibliothek Vorarlberg.

## FC Baldauf Doren

### Rückblick Herbstsaison 2018/19

Genauso vielversprechend als in die bereits mit zwei Spielen begonnene Rückrunde, starteten wir auch in die Hinrunde - nämlich mit jeweils zwei Siegen gegen die Viktoria Bregenz und den SK Bürs, wovon wir 3:0 für uns entscheiden konnten.

In der Hinrunde folgten daraufhin zwei Niederlagen und auch in der 5. Runde mussten wir die Punkte mit dem FC Nüziders teilen (3:3). In den nächsten beiden Heimspielen konnten wir erneut mit 1:0 und 2:0 gegentorlos bleiben. In den restlichen fünf Spielen der Hinrunde konnten wir nur noch gegen den FC Klosters ein 1:1 Remis erlangen, alle anderen Partien gingen verloren.

Damit stehen wir derzeit mit 20 Punkten (sechs Siege, zwei Unentschieden und sieben Niederlagen) bei einem Torverhältnis von 25:30 auf dem 8. Tabellenplatz der 1. Landesklasse. Die Tore erzielten Mathias Ilmer (9), Thomas Vögel (6), Michael Kolb (2), Tobias Koch (3), Immanuel Barta (2) und Dominik Forster, William Hörburger sowie Sanel Alibegovic mit jeweils einem Treffer.

An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmals bei unserem Tormann Markus Beer für seine Einsätze und Kameradschaft bedanken, von dem wir uns bei seinem letzten Meisterschaftsspiel gegen den SK Bürs (3:0-Sieg) verabschiedeten. Nach seinem Debüt im April 2016 im Tor des FC Baldauf Doren, wo man mit 1:0 gewann, kann „Mäx“ also auch in seinem letzten aktiven Spiel gegentorlos bleiben.

Das erste Meisterschaftsspiel im neuen Jahr bestreiten wir am 06. April 2019 gegen den FC Thüringen.

### Hallenmasters 2018/19

Auch in diesem Jahr nimmt unsere Mannschaft um Trainer Christian Primavera wieder beim Hallenmasters in der Hofsteigsporthalle in Wolfurt teil. Aufgrund unserer Ligazugehörigkeit (1. Landesklasse) mussten wir uns nicht mehr dafür qualifizieren und stiegen daher direkt am 19. Dezember in das laufende Turnier ein.

In der Gruppe 3 standen wir dem SCM Vandans, FC Dornbirn 1b, RW Rankweil 1b und dem Gewinner der Aufstiegsgruppe 3 gegenüber.



### U14-Hallenturnier 2018

Äußerst erfolgreich waren bereits unsere U14-Nachwuchskicker des FNZ Rotachtal in diesem Winter. Die Mannschaft um Coach Zoran Martinovic erreichte in Alberschwende mit einer herausragenden Leistung den 1. und 2. Platz - herzliche Gratulation!

### Frohe Weihnachten

Zum Jahreswechsel möchten wir uns bei allen Fans, Spielern, Funktionären, freiwilligen Helferinnen, Helfern und Sponsoren sowie auch bei allen, die im zu Ende gehenden Jahr in irgendeiner Weise einen Beitrag für den FC Baldauf Doren geleistet haben, bedanken.

**Nun wünschen wir euch allen eine schöne Weihnachtszeit, alles Gute für das neue Jahr 2019 und wir freuen uns jetzt schon, auch im neuen Jahr, auf eure Unterstützung.**

## Feuerwehr

### Kameradschaftsabend

Am Samstag, den 10. November verbrachten wir einen gemütlichen Kameradschaftsabend im Gerätehaus. In den vielen Gesprächen wurde über so manche Anekdote aus den letzten Jahrzehnten gelacht.

Neben den Wehrkameraden freuten wir uns auch sehr über den Besuch unserer Ehrenmitglieder und den Marketenderinnen aus den letzten Jahren.

Als besonderes Highlight verwöhnten uns unsere Feuerwehrköche mit exzellenten Grillspezialitäten wie gesmokten Spareribs, Pulled Pork Burger, Lamm oder Tomahawk Steaks. An dieser Stelle noch ein herzliches "Dankeschön" an die Organisatoren, Helfer und an die beiden Marketenderinnen Annabell und Michelle für die Dekoration!



### Feuerwehrball 2019

Es freut uns sehr, euch wieder einen Feuerwehrball ankündigen zu können.

Am 01. März 2019 laden wir euch gerne wieder zu einer besonderen Veranstaltung in den Dorener Gemeindesaal.

Näheres zur Veranstaltung werden wir euch gerne frühzeitig über unsere Homepage zukommen lassen.



### Unterschätztes Risiko: Brandgefahr in der Weihnachtszeit

Die Advent- und Weihnachtszeit ist für viele Menschen, neben jedweder Hektik des Alltags, auch eine Zeit der Besinnlichkeit.

Es gehört zur guten Tradition, die Wohnung mit Adventgestecken und Weihnachtsdekoration zu schmücken. Dazu gehören zweifelsohne das wärmende Licht von Wachskerzen an Adventkränzen am Küchen- oder Wohnzimmer, das Entzünden von Teelichtern, wie auch der Kerzenschein am Christbaum am Heiligen Abend.

### Tipps zur Brandverhütung

- Lassen Sie brennende Wachskerzen niemals unbeaufsichtigt
- Nichtbrennbare Unterlagen verwenden
- Kränze nicht in die Nähe von Wärmequellen stellen
- Trockenes Grün auswechseln
- Christbaum erst kurz vor dem Fest kaufen und feucht halten
- Kerzen nie ganz abbrennen lassen - rechtzeitig auswechseln
- Baumschmuck im Abstand zu den Kerzen anbringen
- Rauchwarnmelder in der Wohnung verringern das Risiko einer unbemerkten Brandausbreitung enorm, weil sie rechtzeitig Alarm geben



**Trotz aller Warnungen kommt es jedes Jahr an Weihnachten verstärkt zu Zimmer- und Wohnungsbränden.**

**Meist entstehen solche Brände aus Unachtsamkeit und unsachgemäßem Umgang mit Kerzen.**

## Musikverein



### Überreichung der Jungmusikerleistungsabzeichen

Am Sonntag, den 7.10.2018, wurden im feierlichen Rahmen des Kartoffeltages in Thal, der von der Jugendkapelle Langen-Thal-Doren und dem MV Thal musikalisch gestaltet wurde, die Urkunden und die Jungmusiker-Leistungsabzeichen überreicht.

**Wir gratulieren recht herzlich: Manuela Vögel (Fagott), Nathalie Mätzler (Querflöte), Dominik Vogt (Trompete), Laura Vögel (Tenorhorn), Jakob Steurer (Trompete), Anna Fässler (Querflöte)**



### Ehrenmitglied

Im Rahmen unseres Konzertes konnten wir Juliane Steurer für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied des Musikvereins ernennen. Somit ist sie die erste Musikantin unserer Vereinsgeschichte, die zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Wir bedanken uns nochmals auf diesem Weg für die wertvolle Arbeit, die du für unseren Verein geleistet hast und hoffen noch auf weitere viele musikalische und gesellschaftliche Erlebnisse mit dir!

### Silvesterblasen

Auch in diesem Jahr werden wir Musikantinnen und Musikanten beim traditionellen Silvesterblasen das Jahr musikalisch ausklingen lassen, jedoch mit einem anderen Tagesablauf.

Wir werden am Sonntag, den 30.12.2018 den Jahresdank-Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Anschließend wird es auf dem Dorfplatz einen kleinen Umtrunk und feine Blasmusik geben. Je nach Witterung machen wir uns früher oder später auf den Weg um die Wirtshäuser zu besuchen.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn viele Dorener, Ehrenmitglieder und Freunde der Blasmusik mit uns das Jahr auf diese Weise ausklingen lassen. Für reichlich Unterhaltung und Spaß, Musik und Getränke werden wir Musikantinnen und Musikanten sorgen.

### Rückblick Jahreskonzert

Das diesjährige Konzert stand ganz unter dem Motto "Zeit für Musik". Zahlreiche Besucher folgten unserer Einladung und nahmen sich an diesem Abend gemeinsam mit uns Musikanten „Zeit für Musik“. Wie durften mit unserem Kapellmeister Helmut Geist ein sehr abwechslungsreiches Programm präsentieren, das sowohl für uns Musikanten als auch für das Publikum sehr ansprechend war. Nach dem Konzert sorgten unsere Musikantinnen für das leibliche Wohl und die kleine Weinlaube sorgte für eine gemütliche Atmosphäre.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen, bei unseren Sponsoren für ihre Unterstützung, bei Claudia und Karoline fürs dekorieren, bei Thomas Tamerl für die Fotos, bei allen Musikantinnen fürs Kochen und Backen, bei Sandra, Teresa, Isabella und Anton für die Moderation, bei Helmut für seine intensive und geduldige Probenarbeit und zu guter Letzt bei Marika für die gesamte Organisation!

---

**An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Freunden, HelferInnen und GönnerInnen, für die wertvolle Unterstützung während des vergangenen Jahres und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.**

---



## Fasnatbüttel

### 2019 feiern wir 25 Jahre Dorer Fasnatbüttel.

Zum Jubiläum möchten wir alle herzlich einladen, um mit uns zu feiern. Es würde uns sehr freuen, auch die ehemaligen Dorer Fasnatbüttel begrüßen zu dürfen.

**Wir feiern unser Jubiläum am 27. Jänner 2019 mit dem Narrenfrühschoppen und am 2. März 2019 mit dem Faschingsumzug in Doren.**

Unser Motto für den kommenden Fasching lautet „Zeitreise“ Die Kindergarde ist schon fleißig beim Proben und freut sich auf den ersten großen Auftritt.

Die Faschingszeit mit ihren vielen Aktivitäten der Vereine, Schulen, Gasthäuser ist eine wunderschöne Gemeinschaft und in einem solchen Rahmen ein Jubiläum zu feiern, ist eine tolle Sache.

### Wir schauen auf die vergangenen 25 Jahre zurück

Der Gründer und Obmann Erwin Tamerl gab am Faschingsamstag des Jahres 1994 das Zeichen zum Startschuss für den ersten Faschingsumzug in Doren mit dem Prinzenpaar Erich und Gertrud Wolf.

Alles hat angefangen mit Büttelwagen und Vereinsmitgliedern mit dem Obmann Erwin Tamerl und Obmann Stellvertreter Anton Forster. Technischer Leiter war Werner Kohler, Schriftführerin Brunhilde Hörburger, Schatzmeisterin Doris Giselbrecht und Stellvertreterin Kassierin Andrea Giselbrecht. Als Beiräte waren Eugen Bechter, Wilfried Sinz, Thomas Nöckl, Egon Hagspiel, Werner Hagspiel, Andreas Kessler, Egon Vögel, Christian Hörburger und Hubert Vögel dabei.

### Was war vor dem Faschingsverein?

Doch Jahre zuvor kam es am Faschingsamstag in Doren zum Närrischen Treiben. Es gab fahrende Betten, Asterix und Obelix und Bürgermeister samt Gemeinderat wurden eingesperrt. Weiters gab es ein „Wetten, dass...? in Doren“ – ein Kranfahrer holte den Gast mit Kran aus dem Gasthaus Adler und vieles mehr. Auch diese Zeit darf nicht vergessen werden.

### Herzlichen Dank

Danken möchten wir allen Personen, die uns aktiv sowie passiv unterstützt haben. Sei es als Vereinsmitglieder, Prinzenpaar und Sponsoren wie der Gemeinde und auch allen Gasthäusern, Vereinen wie Feuerwehr, Musikverein und allen Gruppen aus Doren.

Ein besonderes Dankeschön auch an Otto Lingenhel, bei dem wir unser Lager haben.



Als Prinzenpaar begleiten uns Prinz Manuel und seine Lieblichkeit Prinzessin Nicole mit Luca und Lewin aus dem Hause Walser.



"Altprinzenpaar" Werner und Andrea im Kreise der Faschingnarren.



Vor 25 Jahre wurde der Fasnat-Büttelverein gegründet.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Faschingszeit "Ora Ora - Dora Dora"  
Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr!

Die Dorer Fasnatbüttel

## USG Doren

Nach der Sommerpause sind wir im September gut erholt in die neue LG/LP-Saison 2018/2019 gestartet. Nach einigen Trainingseinheiten stecken wir jetzt bereits wieder in der intensiven Wettkampfphase auf Vereins-, Bezirks- und Landesebene.

Unsere LG-Mannschaft mit Michael Zach, Michael Aichele, Markus Lingenhel, Christoph Zach, Gastschützin Miriam Epple und Nachwuchsschützin Janina Scalet ist ausgezeichnet in die Wettkampfserie der Zielsport-Landesliga gestartet. Nach einer Punkteteilung 2:2 gegen die USG Höchst, folgten starke 3 Punkte gegen die Schützen aus Andelsbuch und ein noch klarerer Sieg mit 4:0 Punkten gegen die Mannschaft der SG Frastanz. Unsere Mannschaft führt die aktuelle Zwischenwertung mit 2 Punkten Vorsprung an!

### Der aktuelle Zwischenstand der Bregenzerwälder Bezirksrundenwettkämpfe (LG/LP nach Runde 1, LGA nach Runde 2) in den jeweiligen Klassen:

1. Ränge: Michael Zach, Herbert Fink, Walter Raich, Mannschaft LG
2. Ränge: Walter Lingenhel, Mannschaft LGA
3. Rang: Markus Lingenhel
4. Rang: Hans Fink

Wir gratulieren unseren Schützen zu den bisher erreichten Ergebnissen und wünschen ihnen für die kommenden Wettkämpfe viel Erfolg und Gut Schuss!

Interessierte laden wir gerne ein, uns zu einem Schnupper-Training am Mittwoch jeweils ab 19 Uhr im Schießstand zu besuchen!

## Sportverein

Am Freitag, 30.11.2018 fand im Gasthaus Rose die Jahreshauptversammlung des Sportverein Doren statt. Zu Gast war Josef Erath (Präsident SC Bregenzerwald) der uns über die Nachwuchsarbeit des Skiclubs berichtete.

Das Freitagnachmittags-Schitraining am Hochlitten starten wir am 28. Dezember 2018. Jede bzw. jeder, der Spaß und Freude am Schifahren hat, ist herzlich willkommen. Wir wollen uns durch das gemeinsame Schifahren zusammen weiterentwickeln.

### Seid dabei – gemeinsam macht Schifahren noch mehr Spaß.

Aktuelle Trainingstermine, Infos und Auskünfte:  
sportverein.doren@gmail.com

### Wir freuen uns auf eine schneereiche und verletzungsfreie Wintersaison 2018/19.



### Eltern – Kind – Turnen

Seit Oktober treffen sich insgesamt 18 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern jeden Mittwochvormittag zum Turnen. Nach einem gemeinsamen Lied starten wir mit einem Turn- und Bewegungsspiel mit Bällen, Kuscheltieren, Luftballons oder Woldecken. Im Geräteparcours rennen, hüpfen, schaukeln, balancieren und klettern die Kinder mit großer Begeisterung. Nach so viel Bewegung freuen sich alle auf die abschließende Massage und natürlich schmecken die Äpfel jetzt besonders gut. Nach fünf Jahren Eltern-Kind-Turnen hat Claudia Giselbrecht ihre Tätigkeit im Herbst an Stefanie Kohler übergeben, die nun gemeinsam mit Petra Böhler die Leitung übernommen hat. Danke an Claudia für die vielen schönen Turnstunden.

### Gep plante Veranstaltungen

<i>noch offen</i>	<i>Rodelrennen - Kurzfristige Bekanntgabe je nach Schneelage</i>
<i>Fr 28.12.2018</i>	<i>Beginn - Erstes Training aller Altersklassen am Hochlitten</i>
<i>Fr 25.01.2019</i>	<i>Training mit den Zeitnehmern (Ort ist noch offen)</i>
<i>Fr 02.02.2019</i>	<i>Männerkränze</i>
<i>So 09.03.2019</i>	<i>Vereinsrennen</i>
<i>Sa 16.03.2019</i>	<i>Vorderwäldermeisterschaft</i>
<i>Sa 30.03.2019</i>	<i>Schitag Fiss-Ladis (Anmeldung bis spätestens Fr, 08.02.2019 per E-Mail oder Whats App</i>

## KFB-Doren

### Fasnat-Froua-Krönzle

Liebe Frauen aus Doren, stellt euch vor, es gibt da ein Traumschiff, das uns in einen vergnüglichen Nachmittag führt. Wir folgen dem Wind und den Wellen, entdecken neue Länder, treffen nette Menschen, lassen uns kulinarisch verwöhnen und schwingen das Tanzbein.

Komm mit und steigt ein ...

**Abfahrt mit dem Traumschiff „Dancing Queen“ ist am Samstag, 23.2.2019 um 14 Uhr im Gemeindesaal Doren**

### Voranzeige:

Fasnat-Froua-Frühstück  
Rosenmontag, 4. März 2019 um 8:30 Uhr im Cafe-Restaurant Rose



*Kerzenlicht scheint weich  
als wolle es ganz leicht  
ein Lächeln dir  
ins Gesicht zaubern.  
Jo M. Wysser*

*In diesem Sinne wünschen wir Euch den  
Zauber der Weihnacht zu spüren und  
für das Jahr 2019 alles erdenklich Gute.*

## Kneipp Aktiv Club

### Fit in den Frühling (für Männer und Frauen)

mit Pysiotherapeut Andreas Hammerer  
Training mit Spaß, System und Effektivität. Stretch, Mobilisation, Kräftigung, Koordination, Reaktion  
Beginn: Mittwoch, 09.01.2019, 19:30 bis 20:30 Uhr  
Ort: Turnsaal Talenteschule Doren  
Kosten: Kneippmitglieder € 50,- (Paare € 90,-)  
Nichtmitglieder € 55,- (Paare € 100,-)

### Tanzen ab der Lebensmitte

mit ÖST Melitta Fehr, Info: 0664/4027662  
Traditionelle und moderne Kreistänze aus aller Welt  
Beginn: Dienstag, 08.01.2019, 15:30 Uhr  
Ort: Turnsaal Volksschule Doren  
Kosten: 10 Einheiten € 35,-  
leichte Schuhe mit hellen, flachen Sohlen

### Intervalltraining

mit Heilmasseurin Sabrina Sinz  
jeweils Montag, 07.01.2019, 20 bis 21:30 Uhr  
Ort: Turnsaal Talenteschule Doren  
Kosten: Kneippmitglieder € 40,-  
Nichtmitglieder € 45,-

### Wirbelsäulengymnastik und Smovey-Training

mit Eugenie Von der Thannen  
jeweils Montag, 07.01.2019, 18:45 - 19:45 Uhr  
Ort: Turnsaal Volksschule Doren  
Kosten: Kneippmitglieder € 35,-  
Nichtmitglieder € 40,-

### Nordic Walking

Ganzjährig, jeden Dienstag um 14 Uhr (im Winter)  
Ort: Treffpunkt Raiffeisenbank Doren  
Am ersten Dienstag im Monat tauschen wir die Stöcke gegen Smovey-Ringe.

Bei allen Aktivitäten in den Turnhallen besteht Turnschuhpflicht und bitte bringt eure Gymnastikmatte mit.

Wir freuen uns über neue Teilnehmer/-innen beim Bewegungsprogramm und bieten zum Kennenlernen eine Schnupperstunde an.

### Vorankündigung - Heilfastenwoche in Thal

*Brotfasten nach Hildegard von Bingen mit Fasten-begleiterin Eugenie Von der Thannen.*

*Einführungsabend: Do 07.03.2019*

*Tägliches Fastentreffen: von Mo 11.03.2019 bis Fr 15.03.2019*



## Danke für ihre freiwillige Blutspende

Die Blutspendeaktion am 26. November in Doren ist wiederum erfolgreich verlaufen. Es konnten insgesamt 95 Blutkonserven abgenommen werden.

Wir möchten allen Spendern und Organisatoren ein herzliches Dankeschön aussprechen und freuen uns auf die nächste Blutspendeaktion in der Gemeinde.

## Krankenpflegeverein



Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Mitgliedern für die pünktliche Einzahlung der Mitgliedsbeiträge und die großzügigen Spenden die wir im Laufe des Jahres entgegennehmen durften.

Diese Zuwendungen zeigen uns einmal mehr die Verbundenheit zu unserem Verein, sie tun uns gut und spornen uns an, unsere Aufgaben weiterhin mit Gewissenhaftigkeit zu erfüllen.

Ein besonderer Dank gilt der Einsatzleiterin Julia Wohlgenannt und den Krankenschwestern vom

Sozialsprengel Vorderwald, unserer Einsatzleiterin Elena Hagspiel und ihrer Mohi-Helferinnen für den enormen Einsatz bei unseren kranken und betagten Menschen. Der Gemeinde Doren und nicht zu vergessen, sind unsere Frauen von der 24h Betreuung und die pflegenden Angehörigen, ohne sie wäre die Pflege zuhause gar nicht möglich, auch ihnen gebührt ein großer Dank.

Mit diesen Gedanken wünschen wir der ganzen Dorfbevölkerung ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, besonders Gesundheit an jedem Tag im neuen Jahr.

*Der Vorstand vom Krankenpflegeverein*

## Der Tagestreff Vorderwald erfreut sich steigender Beliebtheit!



### Was macht man eigentlich im Tagestreff?

Wir reden miteinander – über heute und auch über früher, wir bewegen uns gemeinsam, wir singen und lernen mitunter ein neues Lied, wir lachen, wir bringen die Gehirnzellen in Schwung, manchmal kochen wir gemeinsam, wir jassen und machen Gesellschaftsspiele, wir feiern miteinander Feste, hin und wieder machen wir gemeinsam einen Ausflug. Langweilig wird es uns jedenfalls nie.

### Für wen ist der Tagestreff?

Jeder ist willkommen, denn gemeinsam ist besser als einsam! Der Tagestreff ist besonders für betagte Menschen gedacht, die sich allein fühlen. Wir bieten Platz für Treffen und Austausch mit gleichaltrigen Menschen. Auch für betreuende oder pflegende Angehörige kann der Tagestreff eine wertvolle Verschnaufpause sein und notwendige Freiräume schaffen.

### Kosten und Organisation:

Stundensatz	€ 7,70
Mittagessen und Nachmittagsjause	€ 7,-
Fahrdienst kann organisiert werden	€ 4,-

*Du kannst gerne einen Tag kostenlos „schnuppern“.  
Bei Interesse oder Fragen melde dich gerne bei Renate Eugster, 0664/88 622 670*



## Weihnachtsbaum steht auf dem Dorfplatz

Dieses Jahr wurde der rund 16,5 m hohe Weihnachtsbaum (Picea abies - Gemeine Fichte) von Ernst Büchele, Rotach 82 zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür. Für den Transport und das Aufstellen sorgte Mario Loritz von der Fa. Vögel Transporte in Zusammenarbeit mit den Gemeindemitarbeitern Andreas Feurle, Klaus Bilgeri und Christoph Bechter.

## Sozialsprenkel Vorderwald



v. li. n. re. Margit Vögel (MOHI und Familienhilfe Fachbereichsleiterin), Renate Eugster (Case Managerin und Leitung des Tagestreffs), Bernd Schuster (neuer Geschäftsführer und Care Manager), Ingrid Oswald (bisherige Geschäftsführerin und Care Managerin), Gebhard Bechter (Obmann), Julia Wohlgenannt (Pflegedienstleitung), Kerstin Pietschnig (Verwaltung)

### Geschäftsführerwechsel - Sozialsprenkel Vorderwald

Im Sozialsprenkel Vorderwald wurde Ende November ein Generationenwechsel vollzogen. Ingrid Oswald, die diese Organisation in den letzten 14 Jahren als Geschäftsführerin geleitet und ausgebaut hat, wechselt in die Pension. Ihr folgte Bernd Schuster, ein ausgebildeter Diplom-Krankenpfleger und studierter Gesundheitsmanager.

## Seniorenbund Doren

### Termine zum Vormerken:

28.02.2019 Faschingskränze  
21.03.2019 Jahreshauptversammlung (mit Neuwahlen)  
jeweils im Gemeindesaal Doren

### Weihnachtswunsch:

Der Seniorenbund Doren wünscht sich neue Mitglieder ab 60! Wir könnten zusammen viel Gutes bewirken. In diesem Sinne eine gesegnete stille Zeit und frohe Weihnachten!

Herzlichst Ernestine Riehm, Seniorenbund Doren



## Gemeinde Doren holt sich zwei Kinderrechtepreise

In zwei von vier Kategorien holte sich die Gemeinde Doren den Kinderrechtepreis 2018. Es wurden dabei der StandWortWeg (Lesewanderweg) der Gemeinde sowie das Robinson Kindermusical der Talentschule Doren ausgezeichnet. Die offizielle Überreichung an Bürgermeister Guido Flatz zusammen mit Björn Matt (Büro Super bfg) und an Direktor Robert Österle zusammen mit einigen Schülern wurde im Landhaus von Landtagsvizepräsidentin Martina Rüscher vorgenommen. Insgesamt waren 42 Einreichungen in vier Kategorien angetreten.

## Zeitpolster

**Zeitpolster: Hilfe geben und nehmen  
Ein neues (Zeit-)Vorsorgesystem stellt sich vor**



Sie brauchen Hilfe im Alltag? Wir bieten Betreuungsleistungen für ältere Menschen und Familien an. WIR – das ist eine Gruppe von Zeitpolster im Vorderwald. Zeitpolster – das ist ein neues Zeit-Vorsorgesystem für nachhaltiges und generationenverbindendes Geben und Nehmen. Wir laden Sie ein, uns

kennenzulernen und in unserem neuen Team mitzuarbeiten und freuen uns, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Egal ob Sie als älterer Mensch zuhause oder im Heim leben, oder eine Familie Unterstützung in der Kinderbetreuung braucht, wir helfen wo wir gebraucht werden. Seien es Fahrdienste, Hilfe im Haushalt, administrative Erledigungen, einfache handwerkliche Arbeiten, begleitete Ausflüge und Einkäufe oder Anderes. Auch wenn es darum geht, Freiräume für pflegende Angehörige zu schaffen, sind wir da.

Wir kümmern uns darum, eine geeignete Person zu finden, die die jeweiligen Hilfestellungen übernimmt. Eine Stunde kostet acht Euro. Wenn jemand schon Zeitgutschriften hat, erfolgt der Ausgleich damit.



Wer Hilfe in Anspruch nehmen,  
Hilfe anbieten  
oder sich informieren möchte,  
wende sich bitte an:  
Zeitpolster Vorderwald  
T. +43 664 88720766, team.  
vorderwald@zeitpolster.com  
www.zeitpolster.com oder auf  
www.facebook.com/zeitpolster

# Das Licht aus Bethlehem

„Tragt in die Welt nun ein Licht“

Wir laden die ganze Bevölkerung ganz herzlich ein, das Friedenslicht aus Bethlehem bei uns in Doren in „Unser KleinWien“ abzuholen und weiterzugeben:

*Montag, 24. Dezember 2018  
von 11 bis 14 Uhr*

Wer das Licht empfängt, kann andere Kerzen entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer von Liebe und Frieden erfahrbar wird, auf das die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen.

Genießt mit uns die weihnachtliche Atmosphäre und lasst euch mit einer heißen Suppe, süßen Häppchen und wärmenden Getränken einstimmen auf die schönsten Stunden des Jahres.



Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Zeit mit vielen schönen Begegnungen.  
buch:kultur:doren

In den Weihnachtsferien bleibt die Bücherei am 25.12. und 1.1. geschlossen.



## Wertstoffsammelstelle der Gemeinde Doren

**Restmüll-Abfuhrtermine:** Mittwoch, 26. Dezember 2018  
Mittwoch, 30. Jänner 2019

Mittwoch, 27. Februar 2019  
Mittwoch, 27. März 2019

Bitte die schwarzen Restmüllsäcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ am Sammeltag bis 8 Uhr früh bereitstellen.

### Christbaumentsorgung:

Eine Entsorgung ist ausschließlich in der Zeit vom 08. Jänner bis 01. März 2019 möglich.

**Wichtig:** Lametta und Christbaumschmuck sind zu entfernen!

Die Entsorgungskosten betragen 1 Euro pro Christbaum.

## Umstellung Restmüll-Sammlung

Die Gemeinde Doren führt das System zur eindeutigen Kennzeichnung nun auch für die Restmülltonnen bei den Privathaushalten ein. Dieses System wird derzeit schon für den gewerblichen Müll verwendet und funktioniert sehr gut. Aus diesem Grund werden die Behälter in den nächsten Tagen mit einem Identifikationschip ausgestattet. Nach der Umstellung sind keine Müllmarken (Banderolen) mehr am Kübel an der Tonne anzubringen, da jede Entleerung elektronisch erfasst wird.

### Nachrüstung-Chip

Nur die 60-Liter-Restmülltonnen, die als 2-Radbehälter ausgeführt und als Schüttbehälter geeignet sind, können mit einem Chip nachgerüstet werden.

Jene Haushalte, welche bereits Restmülltonnen in Verwendung haben, werden von Bauhofleiter Christoph Bechter in den nächsten Tagen kontaktiert. Die Nachrüstung ist kostenlos.

Restmülltonnen mit Chip können im Gemeindeamt um den Preis von € 42,- pro Stück bestellt werden.

05516/2018 oder gemeindeamt@doren.at

### Jeder Haushalt kann umstellen und so die Vorteile der Restmülltonne nützen:

- Kein Schleppen mehr von Restmüllsäcken, sondern bequemes Bewegen, der mit Räder ausgestatteten Tonnen
- Geruchsreduzierung durch den verschließbaren Deckel
- Sauberer Anblick
- Keine Verunreinigungen mehr durch müllsuchende Tiere
- Es müssen keine Marken mehr beim Gemeindeamt besorgt werden.

Wer nach der Umstellung im Jänner noch Restmüllmarken zu Hause hat, kann diese bis spätestens 31. März 2019 im Gemeindeamt gegen Rückerstattung der bezahlten Gebühr abgeben.

**Zur Info:** Behälter die schon mit dem Transponder-Chip nachgerüstet wurden, werden mit einem Aufkleber versehen.

Weitere Informationen:  
Bauhof Doren  
Tel. 24 684  
Mobil 0664/191 66 67  
bauhof@doren.at

Sind Behälter oder Container geschlossen bzw. voll, können und dürfen keine weiteren Wertstoffe mehr abgegeben werden.  
Halten Sie die Öffnungszeiten ein und befolgen Sie die Informationen auf den aufgestellten Hinweisschildern.  
Nichtbeachtung wird mit 25 Euro Bearbeitungsgebühr geahndet.



Denken sie ebenfalls daran, dass die öffentlichen Parkplätze keine Dauerparkplätze sind. Den Haltern der Fahrzeuge, die mehrmals die Schneeräumung auf diesen Flächen erschweren, werden die Kosten des Mehraufwandes verrechnet.



## Geburten im Jahr 2018

Valentin Feurle	08.03.2018	Hemmessen 170
Theo Zwischenbrugger	05.04.2018	Kirchdorf 430
Hanna Vögel	22.04.2018	Kirchdorf 186
Vito Boch	06.05.2018	Huban 273
Finn Gagern	06.07.2018	Kirchdorf 169/4
Paul Jodok Lingenhel	24.07.2018	Hemmessen 336
Paula Schmelzenbach	07.08.2018	Kaltschmieden 24a
Julian Krämer	11.08.2018	Oberhuban 288
Lisa Baldauf	10.10.2018	Sulz 73
Anna Baldauf	10.10.2018	Sulz 73
Ella Sohm	22.10.2018	Hüttersberg 60b
Johann Baldauf	03.11.2018	Kirchdorf 220
Aram Shalal	30.11.2018	Kirchdorf 142

## Todesfälle im Jahr 2018

Lothar Gisinger	16.02.2018	Au 92
Christine Feurle	08.06.2018	Wengfell 75
Peter Indlekofer	26.06.2018	Hemessen 211a
Otto Böhler	03.12.2018	Hüttersberg 138a

## Geburtstage

01. Jänner	Josef Hagspiel, H.Nr. 173	86
01. Jänner	Sezai Ybantass, H.Nr. 300/4	77
03. Jänner	Elfriede Hann, H.Nr. 222	73
08. Jänner	Reinhilde Mätzler, H.Nr.158	73
13. Jänner	Hilda Österle, H.Nr. 26	88
17. Jänner	Josef Lässer, H.Nr. 108	92
21. Jänner	Franz Hörburger, H.Nr. 18	92
27. Jänner	Rosmarie Hagspiel, H.Nr. 50	81
02. Februar	Anna Hörburger, H.Nr. 18	88
03. Februar	Eugen Böhler, H.Nr. 190	79
04. Februar	Manfred Böhler, H.Nr. 187	82
11. Februar	Georg Stöckler, H.Nr. 37	79
21. Februar	Barbara Pasi, H.Nr. 190	97
26. Februar	Wilfried Nagel, H.Nr. 254	77
27. Februar	Anna Hagspiel, H.Nr. 146	90
12. März	Paula Fritz, H.Nr. 231	71
16. März	Anna Flatz, H.Nr. 154	82
21. März	Luzia Spettel, Langen	72

## Gemeinde-App "Gem2Go"

Hier erfährt jeder ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub, was in Doren und auch in anderen Gemeinden los ist. Alle Veranstaltungen, aktuelle Gemeindeforum, Kontakte, Notdienste und vieles mehr finden sie in dieser App. ([www.gem2go.at](http://www.gem2go.at))

### "Unser KleinWien"

A Mensch mit Wisse und Format  
tuet ma üsre - Schüler lehre  
der ka sin Wisse - i de Tat  
mit Bücher guet vermehre.

Im heurig Johr - ist do in Dore  
mit Fleiß und spendabler Kraft  
a guets Projekt entwickelt wore  
wo mit Bücher - Bildung schafft.

Die Bäckerei - hond Olt und Junge  
ehren amtle - herzle aufpoliert  
die Bücherei ist gonz guet gelunge  
wer se bsuecht - des jeder sieht.

Platz ist do zum debattiere  
Bücher gitts i großer Menge  
Zeitschrifta zum se informiere  
hoffentle gitts viel Gedränge.

*vom Rotach-Reimer-Heribert*

## Veranstaltungen in Doren

Mo 24. 12. 2018	11:00 Uhr	Kleinwien Friedenslicht
So 30. 12. 2018	08:30 Uhr	Silvesterblasen
Di 08. 01. 2019	18:00 Uhr	Allgemeine Rechtsberatung
Sa 12. 01. 2019	20:00 Uhr	Kabarett „Für Immer und ewig“
So 27. 01. 2019	10:00 Uhr	Narrenfrühschoppen
Sa 23. 02. 2019	14:00 Uhr	Fasnats-Froua-Krönzle
Fr 01. 03. 2019	20:00 Uhr	Feuerwehrball
Sa 02. 03. 2019	14:00 Uhr	Faschingsumzug
Mo 04. 03. 2019	08:30 Uhr	Fasnats-Froua-Frühstück

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen im Bereich Vorderer Bregenzerwald:

22. bis 23. Dez. 2018	Dr. Bilgeri, Hittisau
25. Dez. 2018 bis 18 Uhr	Dr. Isenberg, Langen
25. Dez. 2018 ab 18 Uhr	Dr. Lechner, Sulzberg
26. Dez. 2018	Dr. Lechner, Sulzberg
29. bis 30. Dez. 2018	Dr. Grimm, Lingenau
01. Jan. 2019	Dr. Helbok, Krumbach
05. bis 06. Jan. 2019	Dr. Bilgeri, Hittisau
12. bis 13. Jan. 2019	Dr. Isenberg, Langen
19. bis 20. Jan. 2019	Dr. Lechner, Sulzberg
26. bis 27. Jän. 2019	Dr. Grimm, Lingenau